

Abb. 2

Zeittafel

Hahnemann wird in Meißen geboren

ab 1775 hört Hahnemann medizinische Vorlesungen in Leipzig

ab 1777 Ausbildung in Wien bei Josef von Quarin (Leibarzt der Kaiserin Maria Theresia)

1777-1779 Bibliothekar bei Baron von Brukenthal in Herrmannstadt

1779 Studium in Erlangen und Promotion

1780 Hahnemann lässt sich als praktischer Arzt nieder

1782 Heirat mit der Apothekertochter Johanna Leopoldine Henriette Kuchler
Die Familie hatte 8 Töchter und 1 Sohn

1812 Hahnemann habilitiert sich an der Universität Leipzig und hält 7 Jahre Vorlesungen über
Homöopathie neben seiner praktischen Tätigkeit als homöopathisch behandelnder Arzt

ab 1821 praktizierte Hahnemann in Köthen

1829 50 jähriges Doktorjubiläum

1830 stirbt Hahnemanns Frau

1834 Heirat mit der französischen Künstlerin Mélanie D'Hervilly

1835 Umzug nach Paris und Eröffnung einer Praxis

1843 stirbt Hahnemann mit 88 Jahren und wird auf dem Friedhof von Montmartre beerdigt

1898 sein Sarg wird zum Prominenten-Friedhof Père Lachaise überführt